

Rauhafer

PRATEX

Bekämpfung von *Pratylenchus penetrans* nach der Getreideernte



Vorteile:

- **PRATEX** ist hervorragend geeignet für Kartoffelfruchtfolgen
- Bekämpfung von wandernden Wurzelnematoden (*Pratylenchus penetrans*)
- Keine Vermehrung von Trichodoriden (Überträger der virusbedingten Eisenfleckigkeit)
- Für alle Bodenarten geeignet, auch für sandige und saure Böden
- Hohe Produktion an organischer Masse, Nutzung zur Silage, Viehfütterung und Biogas möglich
- Schnelle Anfangsentwicklung und eine hohe Bestockung sorgen für eine hervorragende Unkrautunterdrückung
- Tiefreichendes, verzweigtes Wurzelnetz für eine effektive Nährstoffbindung
- Gute Eignung für Rapsfruchtfolgen

In Mischungen enthalten: viterra® DEPOT ÖKO, V-Max® GRANOLEG, V-Max® GRANOPUR, viterra® INTENSIV, viterra® INTENSIV N-PLUS, viterra® INTENSIV ÖKO, viterra® KARTOFFEL ÖKO, viterra® MAIS, viterra® MAIS N-PLUS, viterra® MAIS STRUKTUR, viterra® MULCH, viterra® POTATO, viterra® POTATO ÖKO, SortenGreening® PRATEX mit Phacelia, viterra® RÜBENGARE, viterra® UNIVERSAL, viterra® UNIVERSAL LEGUMINOSENFREI, viterra® UNIVERSAL N-PLUS, viterra® UNIVERSAL WINTER

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Massebildung im Anfang	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge / Bestandeshöhe	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Trockenmasseertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Rohproteingehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Rauhafer

PRATEX

Bekämpfung von *Pratylenchus penetrans* nach der Getreideernte

Nutzung:

Humusaufbau
Erosionsschutz
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Gründüngung
Eignung zur Biogas- / Futternutzung

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	++
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	++
Intensivkulturen	++
Leguminosen	+

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Büschelwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	80 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	Nematodenreduzierung: 80 - 100 kg/ha, Erosionsschutz: 25 - 50 kg/ha, Biomasseproduktion: 50 - 125 kg/ha
Saattiefe	2 - 4 cm
Aussaatperiode	Juli bis September - Standort berücksichtigen!
Düngung	30 - 60 kg N/ha im Zwischenfruchtanbau, 60 - 120 kg N/ha bei hauptfruchtmaßiger Biomasseproduktion
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat wird empfohlen